



Stiftung unterstützt Migranten

»Miteinander – Füreinander«: 3000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen

■ Von Mareikje Addicks

Herford (HK). Die Stiftung »Unser Herz schlägt hier« hat jetzt die Gewinner des Wettbewerbs »Miteinander – Füreinander« ausgezeichnet. Insgesamt 3000 Euro gehen an gemeinnützige Einrichtungen aus der Region.

Eine dreiköpfige Jury, bestehend aus Klaus Vorndamme, Dr. Kerstin Hofmeister (beide Stiftungsrat),

Norbert Burmann (Kreis Herford) und Fachexpertin Adile Gündoglu hat sich für drei Einrichtungen entschieden, die ihre Projekte zum Thema Migration im Kreis Herford vorgestellt haben. »Wir haben darauf geschaut, welche Zielgruppen erreicht werden, und wir wollten ein breites Feld bei den Preisträgern«, erklärt Dr. Kerstin Hofmeister die Jury-Entscheidung.

Den dritten Platz belegt die Evangelische Kirchengemeinde Herford, die am 27. September ein musikalisch-kulinarisches Fest der Kulturen am Gemeindehaus Otter-

heide feiern möchte. »Der Betrag von 500 Euro kommt uns da gerade recht«, sagt Organisatorin Marlies Horstmann. Bei dem Fest kann jeder mitmachen, der einen kulinarischen Beitrag leistet – sei es Börek oder Kartoffelsalat.

Über 1000 Euro kann sich der Zweitplatzierte freuen: Der Ortsverein Herford des Deutschen Kinderschutzbundes erhält diese Summe für seine Arbeit im Rahmen des Projektes »Befähigen statt ausgrenzen«. »Die individuelle Unterstützung geht bei uns weit über die bloße Hausaufgabenhilfe hinaus«,

sagt Monika Isemann, Vorsitzende des Kinderschutzbundes in Herford. »Wir wollen Talente fördern und legen den Fokus auf die Stärken der Kinder.« Um die Jungen und Mädchen schon möglichst früh zu erreichen, sei Kontakt zu Kindergärten aufgenommen worden. »So können wir Eltern erreichen, deren Kinder demnächst eingeschult werden.«

Den ersten Platz, verbunden mit 1500 Euro, belegt das Projekt »Integration durch Sport« vom Diakonischen Werk im Kirchenkreis Herford. »Sportvereine sollen sich für Menschen aller Kulturen öffnen«, so der Integrationsbeauftragte vom Diakonischen Werk, Stamatios Mavroudis. Es werde viel auf Papieren besprochen, aber umgesetzt werden müsse es in der Nachbarschaft. Gemeinsam mit Andreas Blume vom Kreissportbund sind verschiedene Projekte realisiert worden, wie der »Cup der Kulturen« oder die Kampagne »Wir gegen Rassismus«. Mavroudis: »Mit dem Geld können wir nun die Bufdi-Stellen finanzieren, um weitere Ideen umzusetzen.«

Als nächstes hat die Stiftung den »Marktplatz der guten Geschäfte« im Visier. »Dafür suchen wir auf Unternehmerseite noch Teilnehmer«, sagte Stiftungsgeschäftsführerin Sonja Kogelheide. Anmeldungen werden noch bis zum 7. Oktober entgegengenommen. Weitere Infos dazu gibt es unter



Integrationsprojekte werden seitens der Stiftung gewürdigt: Sonja Kogelheide (von links) gratuliert den Preisträgern Marlies Horstmann, Dr. Olaf Reinmuth (beide Evangelische Kirche), Stamatios Mavroudis (Diakonisches Werk), Andreas Blume

(Kreissportbund) und Monika Isemann (Kinderschutzbund Herford), die von den Juroren Norbert Burmann (Kreis Herford), Dr. Kerstin Hofmeister und Klaus Vorndamme (beide Stiftungsrat) ausgewählt wurden.

Foto: Mareikje Addicks



www.stiftung-unser-herz-schlaegt-hier.de